

PRESSEMITTEILUNG
BBAW/PM-11/2017

Neu erschienen:
Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA). I. Abt., Bd. 5:
Karl Marx / Friedrich Engels: Deutsche Ideologie. Manuskripte und Drucke

Berlin, 28. November 2017. Der soeben erschienene Band I/5 der MEGA eröffnet völlig neue Einblicke in die Entstehungsphase der materialistischen Geschichtsauffassung. Die insgesamt 17 Handschriften und zwei Drucke des Komplexes „Deutsche Ideologie“ werden erstmals vollständig in historisch-kritischer Form ediert.

Die im Staatsmarxismus kanonisch vertretene Auffassung lautet(e), dass Marx und Engels in der „Deutschen Ideologie“ den historischen Materialismus ausgearbeitet und mit diesem großen Werk zugleich die philosophischen und theoretischen Grundlagen des Marxismus und der marxistischen Partei formuliert hätten. Die grundlegenden Leitsätze des historischen Materialismus würden insbesondere in der Auseinandersetzung mit Ludwig Feuerbach entwickelt. Allerdings haben Marx und Engels auf die Publikation dieses vermeintlich grundlegenden Werkes verzichtet. Erst nach einem deutsch-sowjetischen Wettlauf um die Erstveröffentlichung sind seit den 1930er Jahren unterschiedliche Textausgaben im Umlauf – allein vom Kapitel „I. Feuerbach“ existieren mittlerweile ein knappes Dutzend Versionen. Die Abweichungen der Editionen haben ihren Grund darin, dass ein abgeschlossenes Werk „Die deutsche Ideologie“ nicht vorliegt. Überliefert sind lediglich fragmentarische und bereits zu Lebzeiten stellenweise – u. a. durch Mäusefraß: die berühmt gewordene „nagende Kritik der Mäuse“ (Marx) – stark zerstörte Manuskripte. Diese wurden bislang durch Textkompilationen zu einem Werk „Die deutsche Ideologie“ zusammengestellt. In Band I/5 der MEGA werden sie erstmals vollständig und in authentischer Form dokumentiert.

Außerdem konnte gezeigt werden, dass Marx und Engels die Manuskripte zur „deutschen Ideologie“ nicht im Rahmen eines Buch-, sondern eines Zeitschriftenprojektes verfasst haben, an dem auch andere Autoren beteiligt waren.

Durch den textkritischen Apparat mit seiner diskursiven Variantendarbietung wird der Schaffensprozess transparent und insbesondere auch die intensive Zusammenarbeit von Marx und Engels an den Manuskripten nachvollziehbar. Abgerundet wird die textkritische Aufarbeitung und Kommentierung mit einer Darstellung der Überlieferungs- und Editions-geschichte der Manuskripte, die Aufschluss darüber gibt, wie aus unvollendeten, zu Lebzeiten unveröffentlichten Manuskripten vor dem Hintergrund der politischen Geschichte des 20. Jahrhunderts ein Gründungswerk des „historischen Materialismus“ werden konnte.

Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA). I. Abt., Bd. 5: Karl Marx / Friedrich Engels: Deutsche Ideologie. Manuskripte und Drucke. Bearbeitet von Ulrich Pagel, Gerald Hubmann und Christine Weckwerth. Herausgegeben von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung (IMES) Amsterdam. Berlin / Boston: De Gruyter Akademie Forschung 2017. 2 Bde. XII, 1894 Seiten. 219 Euro. ISBN 978-3-11-048577-6. 7

Presseexemplare erhalten Sie über den Verlag De Gruyter.

Das Vorhaben „Marx-Engels-Gesamtausgabe“ gehört zum Akademienprogramm, dem derzeit größten geisteswissenschaftlichen Forschungsprogramm Deutschlands, das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordiniert wird.

Kontakt:

Gerald Hubmann,
Arbeitsstellenleiter Marx-Engels-Gesamtausgabe
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
hubmann@bbaw.de

Pressekontakt:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Gisela Lerch
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin
Tel. 030/20370-657
Fax: 030/20370-366
E-Mail: lerch@bbaw.de
www.bbaw.de